

Absender (Grundstückseigentümer/in):

**An die
Stadtwerke Gummersbach
Fröbelstr. 1
51643 Gummersbach**

Fragebogen zur privaten Wasserversorgungsanlage

Grundstück, auf dem die Wasserversorgungsanlage zu Brauchwasserzwecken, das heißt, für Toilettenspülung, Waschmaschine, Produktion, etc. betrieben wird:

Gummersbach, _____ (Straße, Haus-Nr.)

Speichervolumen der Anlage _____m³

Existiert ein privater Wasserzähler als Mengennachweis über den Wasserverbrauch aus der privaten Wasserversorgungsanlage?

Ja Der Zählerstand betrug _____ m³ (bei Inbetriebnahme der Anlage) am _____.
Nein Der Verbrauch kann nur geschätzt werden.

Falls ja: Erfasst dieser Wasserzähler sämtliches in die Nutzungsanlage eingeleitetes Wasser einschließlich der zur Gartenbewässerung verwendeten Wassermenge?

Ja
Nein Die Entnahmestelle zur Gartenbewässerung befindet sich vor dem Zähler der Anlage.

Existiert ein zweiter Zwischenzähler, der die Wassermenge „Gartenbewässerung“ nachweist?

Ja Der Zählerstand betrug _____ m³ (bei Inbetriebnahme der Anlage) am _____.
Nein

Erfolgt Trinkwassernachspeisung?

Ja Der Zählerstand betrug _____ m³ am _____ bzw. kein separater Zwischenzähler
Nein

Ggf. Begründungen/Anmerkungen: _____
Ggf. aktueller Zählerstand der Anlage: _____

Datum:

Unterschrift: